

Papst Franziskus bekam "Bilderbibel der Barmherzigkeit"

Aufwändiger Prachtband mit 920 Illustrationen erschien in limitierter Auflage von 2016 Exemplaren - Teil des Erlöses geht an vom Papst ausgesuchtes Kinderkrankenhaus in Afrika

© 12.12.2016, 13:07 Uhr Österreich/Vatikan/Deutschland/Papst/Bibel



Wien-München, 12.12.2016 (KAP) Das Exemplar mit der Nummer 1 einer neuen prachtvollen "Bilderbibel der Barmherzigkeit" haben Verlagsvertreter jetzt in Rom an Papst Franziskus überreicht. Die Luxusbibel erschien in limitierter Auflage von 2.016 Exemplaren, weist einen Einband aus echtem Leder mit echtvergoldeten Schließen, Beschlägen und einem echtvergoldeten Kreuz mit Rubin am Vorderdeckel auf. Auf den 1.024 Seiten finden sich mehr als 920 Illustrationen auf, darunter viele mit Foliengold ausgestattete ganzseitige Darstellungen aus acht Jahrhunderten europäische Kunstgeschichte.

Franziskus hatte diese Ausgabe der Heiligen Schrift bereits in ihrer Entstehung begleitet: Er verfasste nicht nur eigenhändig ein sehr persönliches Vorwort, sondern suchte auch jenes Kinderkrankenhaus in Afrika aus, an das ein Teil des Erlöses gespendet werde, heißt es in einer Aussendung der beiden beteiligten Verlage "DOMI Exklusiv" (Wien) und "Müller & Schindler" (Simbach am Inn). Deren Vertreter, Michael Kriegler und Charlotte Kramer, übergaben dem Papst die Bilderbibel im Rahmen einer Audienz.

"Ein Team von ausgewählten Spezialisten hat in jahrelanger enger Zusammenarbeit ein einzigartiges Gesamtkunstwerk geschaffen", betonte Kramer in der Aussendung. Aus mehr als 40 Bibliotheken weltweit stammten die aufwändig reproduzierten 154 verschiedenen Handschriften. Zu den bekanntesten gehören die Gotische Bilderbibel aus der Österreichischen Nationalbibliothek, der St. Albans Psalter aus der Hildesheimer Dombibliothek, die Wenzelsbibel oder das Strahov-Evangeliar aus dem gleichnamigen Prager Kloster. Jeder Band der Prachtbibel weist eine handgeschriebene Limitierungsnummer auf und wird zum Schutz des wertvollen Einbandes in einer Luxus-Kassette geliefert.

Bei Mitteilungen über den Preis der Luxus-Edition zeigen sich die Verlage zurückhaltend: "Bitte kontaktieren Sie uns unverbindlich, wir freuen uns über Ihr Interesse", heißt es dazu auf der Website des in Bayern beheimateten Verlags "Müller & Schindler" (www.muellerundschilder.com).